



Fachstelle Gender NRW
Geschlechtergerechtigkeit in
der Kinder- und Jugendhilfe

www.gender-nrw.de

Welche Rolle spielt das Geschlecht in der Bildungsarbeit (in der Migrationsgesellschaft)?

Referent_in:
Kerstin Schachtsiek und Birol Mertol



Fachstelle Gender NRW
Geschlechtergerechtigkeit in
der Kinder- und Jugendhilfe

Mädchen* und Jungen* – wie manche sie sehen...



Ich Sheriff, du Hausfrau

Foto: Caro



Hintergrund

- **Gender = sozial-konstruiertes Geschlecht. D.h. Eigenschaften, die mit Männlichkeiten und Weiblichkeiten verbunden werden, sind nicht angeboren.**
- **Ethnicity: Eigenschaften, die mit Migration oder ethnischem Hintergrund verbunden werden, sind nicht angeboren.**
- **Beide „Kategorien“ werden in der Sozialisation alltäglich eingeübt.**
- **Beides sind Fremd- und Selbstzuschreibung.**
- **Beide werden AKTIV hergestellt.**
- **Beide sind deshalb auch wandelbar.**



Wichtig

- Bildungseinrichtungen müssen sich mit Zuschreibungen im Hinblick auf Jungen* und Mädchen* mit und ohne einem sog. Migrationshintergrund auseinandersetzen



FUMA Diversitätbewusste Bildungsarbeit

Fachstelle Gender NRW
Geschlechtergerechtigkeit in
den Räumen und Jugendeinrichtungen

- **Ressourcenorientierung statt Defizitfokussierung**
- **paternalistisches Denken überwinden (auch bei Geflüchteten)**
- **Bewussten Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen**
- **Wissen: Diskriminierungserfahrungen können problematische Reaktionsweisen begünstigen**
- **An Gemeinsamkeiten anknüpfen - zunächst Barrieren abzubauen – Unterschiede nicht übersehen**
- **Ebenen: individuell, gesellschaftlicher Diskurs, strukturell – mit Blick auf Diskriminierung im Blick**
- **Zugang: gender- und migrationssensibel sowie rassismus- und sexismuskritisch**

FUMA Schlussfolgerungen

Fachstelle Gender NRW
Geschlechtergerechtigkeit in
den Räumen und Jugendeinrichtungen

- **Vielfalt der Zugehörigkeiten, aber auch Mehrfachdiskriminierungen**
- **Interessen und Bedürfnisse der Individuen erkennen (unabhängig von Geschlecht & Ethnie)**
- **Selbstwertgefühl stärken durch Anerkennung und respektvollem Verhalten** (Soz. Benachteiligung korreliert mit tradierten Männlichkeitsriten; Böhnisch 2013, 143)
- **Empathie und Grenzsetzung zugleich**
- **Vermittlung des Gefühls dazu zu gehören**
- **Achtung: Kulturalisierungsfalle!**
- **Auf diskriminierendes und rassistisches /sexistisches Verhalten sofort reagieren und zum Thema machen**

FUMA **Literatur** – Auswahl

Fachstelle Gender NRW
Geschlechtergleichheit in
den Familien- und Jugendhilfe

- Allmendinger, Jutta: Brigitte-Studie 2008 und 2009
- Bretländer, B./ Gummich J. et al. In Betrifft Mädchen (4/2013): All Inclusive!? Konflikte inbegriffen. Mehr Perspektiven auf Inklusion
- Bundesjugendkuratorium: Kinder und Jugendliche auf der Flucht - Stellungnahme 2016
- DJI Jugendsurvey AID:A 2011
- Farrokhzad u.a.2011: Verschieden-Gleich-Anders? Geschlechterarrangements im intergenerativen und interkulturellen Vergleich
- Kersten, S. et al In Betrifft Mädchen (3/2016): Flucht. Punkte. Mädchen, junge Frauen und Flucht
- Koch-Priewe (2009): Jungen Sorgenkinder oder Sieger
- Shell-Jugendstudien 2015/
- WSI – GenderDatenReport (2013)
- Wensierski/Lübcke 2007: Junge Muslime in Deutschland. Lebenslagen, Aufwuchsprozesse und Jugendkulturen
- MSO – in Recklinghausen
https://www.recklinghausen.de/Inhalte/Startseite/Leben_Wohnen/Dokumentente/Flyer_MS0_Stand_Mai_2012.pdf

Ergebnisse Spotlights aus den Workshops

1. Gender spielt eine wichtige Rolle in der Bildungsarbeit - vom frühkindlichen Bereich bis in die Arbeitswelt und darüber hinaus
2. Gender-Aspekte im (Arbeits-)Alltag erkennen - man muss sich selbst reflektieren und Anregungen/ Erkenntnisse weitergeben